



Department  
of Health

# Schnelle Hilfe

macht einen Unterschied!



## **Das Programm zur Frühintervention (Early Intervention Program)**

Sie kennen Ihr Kind am besten. Machen Sie sich Sorgen über die Art, wie Ihr Baby oder Kleinkind spielt, lernt, spricht, agiert oder sich bewegt? Frühzeitig Hilfe zu bekommen, macht einen Unterschied! Bringen Sie Ihr Kind in das Programm zur Frühintervention des Staates New York.

## Welche Hilfe gibt es?

Das Programm zur Frühintervention des Staates New York bietet Serviceleistungen für infrage kommende Babys und Kleinkinder unter drei Jahren, die sich nicht wie andere Kinder entwickeln. Sie können Ihr Kind zur Beurteilung bringen. Sollte Ihr Kind für Serviceleistungen infrage kommen, hilft Ihnen das lokale Programm dabei, diese zu erhalten. Für die Familien entstehen keine Kosten.

### **Mögliche Serviceleistungen:**

- Sprech- bzw. Sprach-, Körper- und Beschäftigungstherapien
- Besondere Anleitung
- Audiologie- (Hörvermögen) und Optik-Serviceleistungen
- Familienunterstützung (Sozialarbeit, Gruppen, Schulung)

## Welche Kinder brauchen frühzeitige Hilfe?

Jedes Kind unter drei Jahren, das sich vielleicht aufgrund von Entwicklungsverzögerungen oder einer Behinderung nicht wie andere Kinder entwickelt, kann unter Umständen Hilfe benötigen.

### **Ihr Kind kommt ggf. für frühzeitige Intervention infrage, wenn einer der folgenden Zustände vorliegt:**

#### **Entwicklungsverzögerung:**

Eine Entwicklungsverzögerung bedeutet, dass ein Kind in einem bestimmten Bereich, etwa Wachstum, Lernfähigkeit, Denken oder Kommunikation im Rückstand ist.

#### **Behinderung:**

Eine Behinderung bedeutet, dass ein Kind einen diagnostizierten körperlichen oder geistigen Gesundheitszustand hat, der seine Entwicklung beeinträchtigt.

Serviceleistungen aus dem Programm für Frühintervention des Staates New York können im Elternhaus, in der Kinderbetreuung oder an jedem anderen Ort, an dem Ihr Kind den Tag verbringt, erbracht werden.

### **Das hilft Ihnen und Ihrer Familie dabei:**

- Das Wachstum Ihres Kindes zu unterstützen und zu fördern
- Ihr Kind an Aktivitäten der Familie oder Gemeinschaft zu beteiligen

Sehen Sie sich die „**Checkliste für das Aufwachsen von Kindern**“ an, um Anzeichen zu finden, ob Ihr Baby oder Kleinkind womöglich zusätzliche Hilfe braucht. Wenn Sie sich Sorgen um die Entwicklung Ihres Babys machen, gilt: Je früher Sie Hilfe erhalten, desto besser!

# Checkliste für das Aufwachsen von Kindern

Meilensteine in der Entwicklung sind Dinge, die die meisten Kinder eines bestimmten Alters tun können. Hier folgen Altersstufen und was die meisten Kinder zu dem Zeitpunkt tun können:

## Meilensteine im Alter von 2 Monaten

- Sich beruhigen, wenn es angesprochen oder auf den Arm genommen wird
- Ihnen ins Gesicht sehen
- Lächeln, wenn Sie sprechen oder das Kind anlächeln
- Auch andere Geräusche als Weinen machen
- Auf laute Geräusche reagieren
- Sie beobachten, wenn Sie sich bewegen
- Ein Spielzeug mehrere Sekunden lang ansehen
- Den Kopf hochnehmen, wenn es auf dem Bauch liegt
- Beide Arme und beide Beine bewegen
- Eine Faust machen und die Hand wieder öffnen

## Meilensteine im Alter von 4 Monaten

- Kichern (noch kein vollständiges Lachen), wenn Sie es zum Lachen bringen
- Sie ansehen, sich bewegen oder Geräusche machen, um Ihre Aufmerksamkeit zu erregen oder zu behalten
- Geräusche wie „Uuuuh“ und „Aaaah“ (Gurren) machen
- Den Kopf zu Ihrer Stimme hin drehen
- Quiekende Geräusche machen
- Wenn es Hunger hat, den Mund beim Anblick einer Brust oder Flasche öffnen
- Interessiert die eigenen Hände betrachten
- Sich vom Bauch auf den Rücken drehen
- Den Kopf ohne Unterstützung halten, wenn Sie es auf dem Arm haben
- Ein Spielzeug festhalten, wenn Sie es ihm in die Hand geben

## Meilensteine im Alter von 6 Monaten

- Bekannte Personen erkennen
- Sich gern im Spiegel ansehen
- Sich normalen Geräuschquellen zuwenden
- Prusten (Zunge herausstrecken und pusten)
- Geräusche, die Sie machen, nachahmen
- Kleine Gegenstände auf eine Fläche schlagen
- Nach einem Spielzeug greifen, das es haben möchte
- Lippen zusammenpressen, um anzuzeigen, dass es nichts mehr essen möchte
- Sich vom Rücken auf den Bauch drehen
- Kurzzeitig ohne Unterstützung sitzen
- Kleine Gegenstände mit der ganzen Hand aufnehmen
- Ein Spielzeug von einer in die andere Hand geben

## Meilensteine im Alter von 9 Monaten

- Mehrere Gesichtsausdrücke zeigen, z. B. froh, traurig, wütend und überrascht
- Reagieren, wenn Sie fortgehen (Ihnen nachblicken, die Hand nach Ihnen ausstrecken oder weinen)
- Hinsehen, wenn Sie seinen Namen sagen
- Sich umsehen, wenn es Fragen wie „Wo ist deine Kuschedecke?“ hört
- Unterschiedliche Geräusche machen, z. B. „Mamamama“ und „Babababa“
- Nach Gegenständen suchen, wenn sie nicht mehr zu sehen sind (z. B. sein Löffel oder Spielzeug)
- Kuckuck und Backe-Backe-Kuchen spielen
- Auf Händen und Knien krabbeln
- Ohne Unterstützung sitzen
- Aus dem Sitzen aufstehen und umgekehrt
- Gegenstände absichtlich loslassen
- Essen mit den Fingern zu sich hin „harken“

## Meilensteine im Alter von 12 Monaten

- Ein „Nein“ verstehen (kurz innehalten oder aufhören, wenn Sie es sagen)
- Zum Abschied winken
- Anweisungen mit Gesten kombinieren, etwa auf etwas zeigen und sagen: „Gib mir (Gegenstand)“
- Ein Elternteil als „Mama“ oder „Papa“ oder mit einem anderen besonderen Namen ansprechen
- Etwas in einen Behälter legen, z. B. einen Bauklotz in eine Tasse
- Nach etwas suchen, das Sie vor seinen Augen verstecken, z. B. ein Spielzeug unter einer Decke
- Ohne Unterstützung stehen
- Laufen, sich an Möbeln festhalten (mitlaufen)
- Etwas zu essen aufnehmen und verzehren
- Kleine Gegenstände zwischen Zeigefinger und Daumen aufnehmen

## Meilensteine im Alter von 15 Monaten

- Beim Spielen andere Kinder nachahmen, z. B. Spielzeug aus einem Behälter nehmen, wenn ein anderes Kind es auch tut
- Aus einem Becher ohne Deckel trinken, gelegentlich kleckernd
- Ihnen Zuneigung zeigen (Sie umarmen, sich ankuseln oder Ihnen einen Kuss geben)
- Auf etwas deuten, um darum zu bitten oder Hilfe zu bekommen
- 3 Wörter verwenden, die keine Namen sind
- Versuchen, Gegenstände richtig zu benutzen, z. B. ein Telefon, einen Becher oder ein Buch
- Sich umsehen, wenn Sie etwas wie „Wo ist dein Ball?“ oder „Wo ist deine Kuschedecke?“ fragen
- Treppen hinaufkrabbeln
- Sich hinhocken, um Gegenstände aufzunehmen
- Sich mit den Fingern selbst etwas zu essen geben

## Meilensteine im Alter von 18 Monaten

- Sich von Ihnen entfernen, aber sich vergewissern, dass Sie in der Nähe sind
- Auf etwas Interessantes deuten, um es Ihnen zu zeigen
- Ihnen helfen, es anzuziehen, indem es den Arm durch den Ärmel schiebt oder den Fuß hebt
- 2 Körperteile erkennen können
- Mindestens 5 bekannte Gegenstände benennen
- Sie bei Tätigkeiten nachahmen, z. B. beim Kehren mit einem Besen
- Auf einfache Weise mit Spielzeug spielen, z. B. ein Spielzeugauto schieben
- Im Stehen einen kleinen Ball werfen können
- An der Hand geführt Treppen steigen (Stufe für Stufe mit beiden Füßen)
- Rückwärts gehen
- Versuchen, einen Löffel zu benutzen
- Kritzeln
- Einschrittige Anweisungen ohne Gesten befolgen, z. B. Ihnen das Spielzeug geben, wenn Sie sagen: „Gib es mir“

## Meilensteine im Alter von 24 Monaten

- Bemerken, wenn andere verletzt oder aufgewühlt sind, z. B. innehalten oder traurig gucken, wenn jemand weint
- Ihnen ins Gesicht blicken, um zu sehen, wie es in einer neuen Situation reagieren soll
- Mit anderen Kindern spielen
- Mindestens zwei zusammenhängende Wörter sagen, z. B.: „Mehr Milch“
- Versuchen, Schalter, Knöpfe oder Tasten an einem Spielzeug zu verwenden
- Mit mehr als einem Spielzeug gleichzeitig spielen, z. B. Spielzeugessen auf einem Spielzeugteller servieren (Gegenstände spielerisch verbinden)
- Laufen
- Mit oder ohne Hilfe ein paar Stufen steigen (ein Schritt pro Stufe)
- Einen Ball treten
- Mit einem Löffel essen

## Meilensteine im Alter von 30 Monaten

- So tun als ob, z. B. eine Puppe mit einem Bauklotz füttern, als wäre es etwas zu essen
- Bestimmte Kleidung eigenständig ausziehen, z. B. eine weite Hose oder eine offene Jacke
- Dinge in einem Buch benennen, wenn Sie darauf zeigen und fragen: „Was ist das?“
- Zwei oder mehr Wörter im Zusammenhang sagen, von denen eines ein Aktionswort ist, z. B. „Auto fahren“
- Zeigen, dass es mindestens eine Farbe kennt, z. B. auf einen roten Stift zeigen, wenn Sie fragen: „Welcher ist rot?“
- Einfache Problemlösungsfähigkeiten zeigen, z. B. sich auf einen kleinen Hocker stellen, um an etwas heranzukommen
- Zweischrittige Anweisungen befolgen, z. B.: „Leg das Spielzeug weg und mach die Tür zu.“
- Sicher laufen, ohne hinzufallen
- Treppe Stufe für Stufe hinaufsteigen
- Mit den Händen Gegenstände drehen, z. B. Lautstärkereglern, oder Deckel abschrauben
- Mit einer Gabel essen
- Einen Stift mit Daumen und Zeigefinger greifen, statt mit der Faust
- Etwa 50 Wörter sprechen

Falls Ihr Kind bei einigen dieser Dinge Schwierigkeiten hat, sollten Sie zu Ihrer Beruhigung mit jemandem sprechen.  
**Frühe Hilfe macht einen Unterschied!**  
Sprechen Sie mit Ihrem Arzt und rufen Sie Ihr lokales **Programm zur Frühintervention** an.

Die Inhalte dieser Informationen wurden aus folgenden Quellen adaptiert:

1. The Centers for Disease Control and Prevention. (2023, June 6). CDC's developmental milestones. Abgerufen am 6. November 2023 von: <https://www.cdc.gov/ncbddd/actearly/milestones/index.html>
2. Hagan JF, Shaw JS, Duncan PM, eds. Bright Futures: Guidelines for Health Supervision of Infants, Children, and Adolescents [pocket guide]. 4th ed. Elk Grove Village, IL: American Academy of Pediatrics; 2017

## Wo können Eltern Hilfe bekommen?

Wenden Sie sich mit Ihrem Wunsch nach Hilfe für Ihr Kind an das Programm zur Frühintervention in Ihrer Gemeinde. [health.ny.gov/EICounty](http://health.ny.gov/EICounty)

Rufen Sie die 24-Stunden-Hotline Gesund aufwachsen (Growing Up Healthy) des Staates New York unter 1-800-522-5006 an, um die Telefonnummer des Programms zur Frühintervention in Ihrer Gemeinde zu erfahren. Rufen Sie in New York City die 311 an.

Weitere Informationen über das Programm zur Frühintervention des Staates New York finden Sie auf unserer Website: [health.ny.gov/EIFamilies](http://health.ny.gov/EIFamilies)

E-Mail-Adresse: [beipub@health.ny.gov](mailto:beipub@health.ny.gov)

Telefonnr.: 518-473-7016



Department  
of Health